

# Gesundheit - Verbeamtung - Arztrechnungen

Beitrag von „Traci“ vom 21. April 2014 16:25

## Zitat von Fleur10

zitat : "Zu dem Verschweigen: In irgendeiner Art und Weise musst doch nach Vorerkrankungen gefragt worden sein oder wie darf ich mir das vorstellen? Und wenn du dann sagt, alles ist in allen Bereichen (körperlich und seelisch) Ok, obwohl dem nicht so ist, hast du natürlich doch was verschwiegen."

=> Obwohl dem nicht so ist .... Wieso meinst du dass es mir vor der festen Stelle nicht gut ging??

Meine Diagnose des Frauenarztes wegen der ich mich hier Sorge, war längst nach dem Amtsarzt, bitte nicht verwechseln 😊

Ich meine überhaupt nichts zu deinem Gesundheits- oder Gemütszustand und verwechsle auch nichts, ich habe lediglich theoretisch dargelegt warum das bewusste Verschweigen einer Vorerkrankung zu Problemen führen kann und es eben keinen Freischein -wie von dir gemutmaßt- darstellt, dass der Amtsarzt nicht gezielt nach etwas Bestimmten gefragt hat.

Aber lassen wir das, ich schließe mich der Empfehlung von Nele an, frag nach was mit der Diagnose genau gemeint war und ist, nicht wegen der Verbeamtung, aber dir zu Liebe 🧐

Gruß Jenny